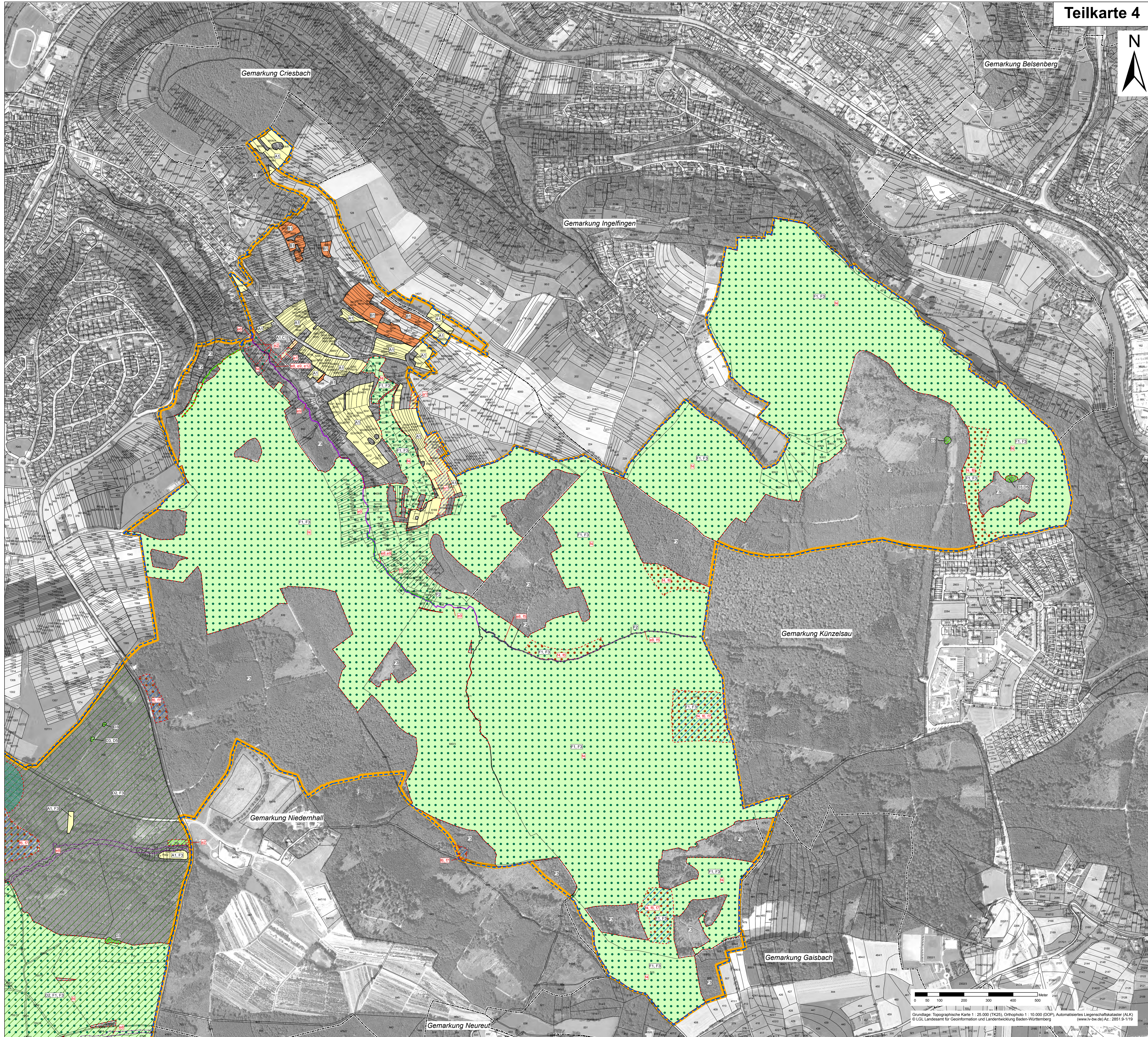


Natura 2000 - Managementplan Gebiet 6723-311 "Ohrn-, Kupfer- und Forellental"



Teilkarte 4

Legende

Signatur	Entwicklung	Kürzel (Großbuchstaben für Erhaltungsmaßnahme / rote Kleinbuchstaben für Entwicklungsmaßnahme) und Bezeichnung der Maßnahme	Seitenverweis zum Textteil	betreffende Schutzgüter
A. Mahd				
[Symbol]	[Symbol]	A1a1: Extensive 1- bis 2-schürige Mahd mit Abräumen, 1. Mahd i.d.R. ab dem 15.06.	107 133	LRT 6212, 6510
[Symbol]	[Symbol]	A2a2: 2- bis 3-schürige Mahd mit Abräumen in Verbindung mit Extensivierung	109 133	LRT 6510
[Symbol]	[Symbol]	A3a3: Extensive 1-schürige Mahd mit Abräumen ab Anfang August	109 134	LRT 6230
[Symbol]	[Symbol]	A4a4: Belassen alternierender Rand- und Abgrasstreifen mit Anreize, Förderung extensiver und mosaikartiger Grünlandnutzung	110 134	Art 1060
[Symbol]	[Symbol]	A5: Extensive 1- bis 2-schürige Mahd mit Abräumen, flächenhaft keine Nutzung zwischen 10.06. und 05.09.	111	LRT 6510, Art 1061
[Symbol]	[Symbol]	A6a6: Extensive Mahdweidenutzung, zumindest in Rand- oder Abgrasstreifen keine Nutzung zwischen 10.06. und 05.09.	112	Art 1061
[Symbol]	[Symbol]	A7: 1-schürige Mahd jährlich oder alle 2-3 Jahre in wechselnden Teilabschnitten, i.d.R. vor dem 10.06. oder ab dem 05.09.	112	Art 1061
[Symbol]	[Symbol]	A8: Extensive, 1-schürige Mahd mit Abräumen ab 05.09.	113	LRT 6410, LRT 6714(40), Art 1061
B. Beweidung				
[Symbol]	[Symbol]	B1: Nutzung als Weiden bzw. Mahweiden mit angepasstem Beweidungssystem	113	LRT 6510
[Symbol]	[Symbol]	B2b2: Extensive Beweidung mit Schafen u. Ziegen	114 135	LRT 6212, 6510
[Symbol]	[Symbol]	b3: Extensive Beweidung mit Rindern in Waldweidegebieten	135	LRT 6230
C. Flankierende Maßnahmen zur Grünlandpflege				
[Symbol]	[Symbol]	C1: Entfernen leichter, meist randlicher Initialverbuchung	115	LRT 6212, 6230, 6510, 7140
[Symbol]	[Symbol]	C2: Vermeidung von Störungen durch Holzlagung	115	LRT 6510
[Symbol]	[Symbol]	C3: Rücknahme von Einzäunungen und Aufforstungen auf Grünlandflächen	116	LRT 6510
[Symbol]	[Symbol]	C4a4: Entfernen höherer u. dichter Verbuchung, Zurückdrängen von älteren Gehölzen oder Bäumen auf Teilflächen	116 136	LRT 6212, 6230, 6510, Art 1061
[Symbol]	[Symbol]	c5: Entfernen massiver bzw. flächendeckender Verbuchung	136	LRT 6212
[Symbol]	[Symbol]	c6: Zurückdrängen von Gehölzgewuchs durch gezielte Ziegenbeweidung	137	LRT 6230
[Symbol]	[Symbol]	c7: Entfernen von Bäumen zur Reduzierung der Beschattung	137	LRT 6210
D. Maßnahmen an Stillgewässern und in Mooren				
[Symbol]	[Symbol]	D1: Anlage bzw. Zulassen von temporären Gewässern, Herstellen hinreichender Besonnung im Umfeld von Landbesitzern der Gebäudefläche	117	Art 1193
[Symbol]	[Symbol]	D2: Anlage bzw. Zulassen von temporären Gewässern, Herstellen hinreichender Besonnung im Umfeld vorhandener Laichgewässer der Gebäudefläche	118	Art 1193
[Symbol]	[Symbol]	D3a3: Erhaltung/Förderung der Besonnung von Laichgewässern durch Freihalten bzw. regelmäßige Freistellen von Stillgewässern	119 137	LRT 3150, Arten 1134, 1166
[Symbol]	[Symbol]	D4: Extensive Bewirtschaftung von Feuchtwiesen und Zulassen der Entstehung von Kleingewässern	119	Art 1193
[Symbol]	[Symbol]	D6: Entschlammung von Stillgewässern	120	LRT 3150, Arten 1134, 1166
[Symbol]	[Symbol]	D6: Verschieben eines Entwässerungsgrabens zur Wiedervernässung von Moorstandorten	120	LRT 7140, Art 1166
[Symbol]	[Symbol]	D7a7: Unterströmige Mittelwasser-Anbindung von Kocher-Altarmen	121	LRT 3150, Art 1134
[Symbol]	[Symbol]	D8: Entfernen von Astwerk aus einem Stillgewässer	121	LRT 3150, Art 1166
[Symbol]	[Symbol]	D9a9: Verhindern des Besatzes von Stillgewässern mit nicht einheimischen Krebsarten, Information von Teichbesitzern	121	Art 1063
[Symbol]	[Symbol]	D10a10: Verhindern der Verschlammung von Stillgewässern beim Abfließen bzw. Ablassen von Stillgewässern	123	Art 1063
[Symbol]	[Symbol]	d11: Zeitweiliges Ablassen und Abflachen von Teichen ca. alle 5-6 Jahre	140	LRT 3150, Arten 1166
[Symbol]	[Symbol]	d12: Umbau von Nadel- in Laubmischwald im Gewässerumfeld	141	Art 1166
[Symbol]	[Symbol]	d13: Zurückdrängen der Krebschere in Teichen	141	LRT 3150, Arten 1096, 1193
[Symbol]	[Symbol]	d14: Winterung kleiner Teiche, Freihalten von Fischen im Bereich einer Teichanlage	142	Art 1193
[Symbol]	[Symbol]	d15: Reduzierung der Intensität fischerischer Nutzung/Reduzierung bodennaher Fischarten (Bspw. Teiche im FFH-Gebiet oder angrenzende Gewässer)	142	LRT 3150, Arten 1060, 1163, 1166
[Symbol]	[Symbol]	d16: Ansidung des Kammmuschels in Entwicklungsgewässern für die Art	143	Art 1166
[Symbol]	[Symbol]	D17: Erneuerung des Holzgerüsts am Kochermoor zur Verbesserung der Besucherlenkung	123	LRT 7140
E. Maßnahmen an Fließgewässern				
[Symbol]	[Symbol]	E1: Beobachtung der Ausbreitung des Signalkrebess	124	Art 1093
[Symbol]	[Symbol]	E2a2: Erhaltung von Querbauwerken als Schutz vor allochthonen Krebsarten u. Überträgern der Krebspest	124 125	Art 1093
[Symbol]	[Symbol]	E3: Einbau von Krebsperren als Schutz vor allochthonen Krebsarten	125	Art 1093
[Symbol]	[Symbol]	E4: Sicherung ausreichender Restwassermengen in Ausleitungstrecken	126	LRT 3260, Arten 1096, 1163
[Symbol]	[Symbol]	E5a5: Einrichtung und Entwicklung wirksamer Gewässerrandstreifen	127 143	LRT 3260, '91E0, Arten 1096, 1163
[Symbol]	[Symbol]	E6a6: Beseitigung/Vermeidung von Ablagerungen und Erdaufschüttungen in Uferbereichen	127 144	LRT '91E0, Art 1093
[Symbol]	[Symbol]	E7a7: Einrichten von Randstreifen mit Auszäumung von beweideten Uferbereichen	128 144	LRT 3260, 6431, '91E0
[Symbol]	[Symbol]	e8: Überprüfung der Gewässerbelastung und Maßnahmen zur Verbesserung der Wasserqualität	145	LRT 3260, '91E0, Arten 1096, 1163
[Symbol]	[Symbol]	e9: Besatz von Fließgewässern mit Steinkrebsen, Unterlassen von Fischbesatz	146	Art 1093
[Symbol]	[Symbol]	e10: Schaffung eines Entwicklungskorridors für Gewässerrandstreifen am Kocher	146	LRT 3260, '91E0, Arten 1134, 1163, 1337
[Symbol]	[Symbol]	e11: Wiederherstellung der Durchgängigkeit durch Rückbau oder Umbau von Querbauwerken und Absenkung der Wasserspiegeldifferenz	147	Arten 1096, 1163

E. Fortsetzung Maßnahmen an Fließgewässern

[Symbol]	[Symbol]	e12: Entfernung von Uferbau, Förderung eigen-dynamischer Gewässerentwicklung, Prüfung des Gewässerbettes	148	Arten 1096, 1163
[Symbol]	[Symbol]	e13: Verminderung siedlungs- und landwirtschaftlicher Gewässerbeeinträchtigungen	149	LRT 3260, '91E0
[Symbol]	[Symbol]	e14: Förderung / Pflanzung standortheimischer Ufergehölze	149	LRT '91E0
[Symbol]	[Symbol]	e15: Umwandlung von Hybridpflanzbeständen in naturnahe Auengehölze	150	LRT '91E0
[Symbol]	[Symbol]	e16: Renaturierung der Ohrn durch Einsatz von Leubkornen	151	Art 1163

F. Maßnahmen für Arten und Lebensraumtypen des Waldes

[Symbol]	[Symbol]	F1: Beibehaltung naturnaher Waldwirtschaft, u. a. Förderung standortheimischer Baumarten, Belassen von Alt- und Totholz, Erhalt von Habitatbäumen	128	LRT 9130, '91B0, '91E0, Arten 1063, 1308, 1324, 1381
[Symbol]	[Symbol]	F2: Zur Zeit keine Maßnahmen notwendig, Entwicklung beobachten	130	LRT 3260, 6431, '7220, 8210, 8310, 9130, '91B0, '91E0
[Symbol]	[Symbol]	F3: Angepasste Pflege von Waldbäumen im Rahmen der naturnahen Waldbewirtschaftung, Schonung von Wasserrost bei Wegbaumaßnahmen	130	Art 1078
[Symbol]	[Symbol]	F4: Förderung der Strukturparameter Totholz, Altholz und Habitatbäume	153	LRT 9130, '91B0, '91E0, Arten 1063, 1308, 1324, 1381
[Symbol]	[Symbol]	F5: Entnahme standortfremder Baumarten an Fließgewässern	154	LRT 3260, '91E0
[Symbol]	[Symbol]	F6: Erhöhung des Eichenanteils für den Hirschkäfer	154	Art 1083
[Symbol]	[Symbol]	F7: Spezielle Artenschutzmaßnahmen für den Hirschkäfer: Belassen von Eichenstüben und starkem Baumholz, gezielte Freisetzung von Brutkäfern	155	Art 1083

G. Maßnahmen für Fledermäuse außerhalb des Waldes

[Symbol]	[Symbol]	G1: Erhaltung und Wartung der Wochenstube des Großen Mausohrs in Sindringen	131	Art 1324
[Symbol]	[Symbol]	G2: Erhaltung geeigneter Offenland- und Gehölzbestände als Quartier- und Jagdhabitate für Fledermäuse	132	Arten 1308, 1324

☐ = im Zusammenhang mit anderen Maßnahmen zumindest teilweise nur mit dem entsprechenden Beschriftungskürzel dargestellt

Codes der Lebensraumtypen (LRT) nach Anhang I der FFH-Richtlinie:

3150	Natürliche nährstoffreiche Seen
3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
6212	Kalk-Magerwiesen
6230	Artenreiche Borstgrasrasen
6410	Pfeifengraswiesen
6431	Feuchte Hochstaudenfluren
6510	Magere Flachland-Mähwiesen
7140	Übergangs- und Schwammgrasmoore
7220	Kalktuffquellen
8210	Kalkfeisen mit Felspaltvegetation
8310	Höhlen und Balmen
9130	Waldmeister-Buchenwald
9180	Schlicht- und Hangschneider
91E0	Auwälder mit Erle, Esche, Weide

* prioritäre Lebensraumtypen

Codes der Arten nach Anhang II der FFH-Richtlinie:

1060	Großer Feuerfalter (<i>Lycaena dispar</i>)
1061	Dunkler Wiesenkopf-Ameisen-Säugling (<i>Maculinea nausithous</i>)
1078	Spanische Fliege (<i>Callimorpha quadripunctata</i>)
1083	Hirschkäfer (<i>Lucanus cervus</i>)
*1093	Steinkrebs (<i>Austroptarmicus torrentium</i>)
1096	Bachneunauge (<i>Lampetra planeri</i>)
1134	Sinfinger (<i>Rhinodes serripes amarus</i>)
1163	Groppe (<i>Cottus gobio</i>)
1166	Kammolch (<i>Triturus cristatus</i>)
1193	Gelbbauchunke (<i>Bombina variegata</i>)
1308	Mopsfledermaus (<i>Barbastella barbastellus</i>)
1324	Großes Mausohr (<i>Myotis myotis</i>)
1381	Grünes Besenmoos (<i>Dicranum viride</i>)

* = prioritäre Lebensraumtypen

☐ Grenze des FFH-Gebietes ☐ Gemarkungsgrenzen ☐ Flurstück*
 * Flurstücksnummern kursiv; aktuelle Flurstücksteilung in noch nicht abgeschlossenen Flurneuerungsverfahren (Stand 2012) in den Gemarkungen Galenkirchen und Neureut

Erfassung u. Bearbeitung der Waldlebensraumtypen u. kleinflächiger Offenlandlebensraumtypen innerhalb des Waldes durch Ref. 82 des Regierungspräsidiums Tübingen im Rahmen des Waldmoduls, Maßstab 1 : 10.000

Managementplan
für das FFH-Gebiet 6723-311
"Ohrn-, Kupfer- und Forellental"

Maßnahmenkarte
Teilkarte 4

Bearbeiter: neurplan Dr. Karsten Döge & Dipl.-Geogr. Christoph Vogl-Rosenhoff
 Gezeichnet: C. Vogl-Rosenhoff / J. Luhn
 Geleitet: 17.03.2014
 Stand der Kartierung: 1. Oktober 2011
 Maßstab: 1 : 5.000

Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTGART

DEUTSCHE POST
KONTRAKT ELEKTRONIK